



VORTRAG

Allergien (Heuschnupfen, Asthma, Neurodermitis) Sicht- und Behandlungsweisen der TCM

In der TCM wird nicht die einzelne Krankheit behandelt, sondern der Mensch als ganzheitliches Wesen mit all seinen Beschwerden. Von daher werden keine „Allergien“ behandelt, vielmehr aber das individuelle Disharmonie-Muster des Patienten. Dieses setzt sich aus verschiedenen Symptomen und Aspekten zusammen.

Allergien, Asthma und Neurodermitis entsprechen kombinierten Disharmonie-Mustern aus der TCM: **Schwäche in den Funktionskreisen Lunge, Milz und Nieren**, die das Eindringen **äußerer krankmachender Faktoren**, wie *Wind, Hitze, Kälte* und *Feuchtigkeit* begünstigen. Ebenso spielen **innere krankmachende Faktoren**, Emotionen wie *Ärger, Wut, Zorn, Sorge, Trauer, Angst* und *Furcht* bei der Entstehung von Allergien eine maßgebliche Rolle. Auch *Bewegungsmangel, falsche Ernährung, Schlafmangel* und *Überanstrengung* gelten als Krankheitsauslöser.

Mittels der chinesischen Zungen- und Pulsdiagnose wird das individuelle Disharmonie-Muster des Patienten ermittelt.

Die TCM ist bestrebt den Menschen in sein Gleichgewicht zurück zu bringen. Dies geschieht durch Eliminierung krankmachender Einflüsse, sowie durch Stärkung des Immunsystems und des gesamten Organismus.

Erfahren Sie mehr über Allergien aus Sicht der TCM...

**...auf der Intersana Gesundheitsmesse
im Intersana Vortragsraum
am Sonntag, den 27. Oktober 2013
von 12.00 – 12.50 Uhr**

Dozentin: Frau M.-T. Schweigerer, ChiMed Augsburg